



Angewandte Geologie

Sturmannshöhle S von Obermaiselstein



Povern: Angewondte Coolegie

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

8527GT000008

Geotop-Nummer: 780H001



UTM-Koordinaten (Zone 32):
Ostwert: 593.166
Nordwert: 5.254.366

Geographische Koordinaten (WGS84)
Breitengrad: 47.436076° N
Längengrad: 10.235548° E

Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 28.09.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde: Obermaiselstein

Landkreis/Stadt: Oberallgäu

Topographische Karte (TK25): 8527 Oberstdorf

Geländehöhe: 978 m NN

Größe (Länge x Breite) 460 x 2 m

Fläche: 920 m²

Geologische Raumeinheit: Allgäuer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Name der sagenumwobenen Schauhöhle ist wohl aus "Sturmatz-Loch" bzw. -höhle (mittelhochdeutsch für "Lärm") entstanden. Die Höhle liegt an der Schnittstelle von steiler Schichtfuge und Kluft im Schrattenkalk des Schwarzenberg-Gewölbes. Der spaltenförmige Höhlenquerschnitt verläuft auf 150 m annähernd horizontal, um sich dann in einer schachtartigen Halle zu weiten. Dahinter erfolgt die Absenkung bis zum aktiven Karstwasserniveau und einem Höhlensee, etwa 40 m unter dem Eingangsniveau. Zur Schneeschmelze staut sich das Wasser 10 m hoch. Den Höhlensee verläßt ein Karstwasserlauf, der nach kurzer Wegstrecke in einer Kluft verschwindet. Der Bach fließt vermutlich entlang der gleichen Spalte, der der Höhlenverlauf folgt, nach Osten und tritt an der Fallbachursprungs-

höhle als Karstquelle zutage. Auf dem Weg vom Parkplatz am Hirschsprung zum Höhleneingang werden die bemoosten Kaskaden des Fallbachs gequert. Er entspringt meist in Einzelquellen aus dem Hangschutt, nur bei Hochwasser verläßt der Bach seine Quellhöhle durch den Überlauf am Eingang.

Aufschlussart:

Beschreibung des Geotops

Erreichbarkeit:		zugänglich	
Zustand/Nutzung:		als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt	
Nr.	Geotoptyp		
1	Karst-Schacht-&Horiz.h.		
Nr.	Geologie des Geotops		Chronostratigraphie des Geotops
1	Schrattenkalk		Unterkreide
Nr.	Petrographie des Geotops		
1	Kalkstein		
Nr.	Schutzstatus des Geotops		
1	Landschaftsschutzgebiet		
2	Naturpark		
Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur		
1	Cramer (1975): Die Sturmannshöhle Kleine Schriften zur Karst- und Höhlenkunde 16		
2	https://www.tropfsteinhoehlen.de/index.php?id=1431 (Abruf: 28.09.2020)		
3	https://de.wikipedia.org/wiki/Sturmannshöhle (Abruf: 28.09.2020)		

Hanganriss/Felswand

Bewertung des Geotops

Stand: November 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: gering bedeutend Regionalgeologisch: regional bedeutend

Öffentlich: heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1 Bild 2



Bild 3: Fossilreste im Schrattenkalk



Bild 4: eine der Quellen des Fallbachs

 $^{^{\}star}$ mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



Mit Förderung durch:



Europäische Union Europäischer Fonds für regionale Entwicklung